

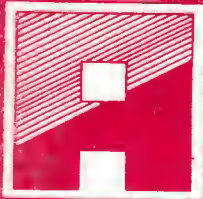
KREISFEUERWEHRTAG

DES
LANDKREISES
SAARLOUIS



1987

LEBACH



Seit 75 Jahren Ihr
zuverlässiger Partner!

Wwe.ALT

6610 Lebach

Wir liefern:
preisgünstig,
sauber u. schnell!

BAUBEDARF
EISENWAREN
BRENNSTOFFE
MINERALÖLE

Pickardstr. 31 · Telefon: 06881 / 20 49

Erstklassige Gebrauchte. Top-Konditionen.

Unser Angebot:

4,9%*

Effektiver Jahreszins

Die Finanzierung von gebrauchten Automobilen
durch die BMW Kredit Bank.

* Anzahlung: mindestens 30%.

Laufzeit: 24/30/36/42/47 Monate.

Autohaus Feld

6610 Lebach
Telefon (0 68 81) 20 44



Festschrift

anlässlich des

KREISFEUERWEHRTAGES

**der Wehren des
Landkreises Saarlouis**

**10. bis 12. Juli 1987
in LEBACH**

Schirmherr: Innenminister Friedel Läßle



Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Löschbezirk Lebach
Verantwortlich für den Inhalt: Klaus Reuter
Gesamtherstellung: Offsetdruck Gerhard Wilczek
6610 Lebach-Gresaubach · Im Rötelsbach 43
Telefon: 06887/4400 oder 06851/7979

Damit Sie keine »bösen Überraschungen« erleben
sprechen Sie in Ihren
Versicherungsfragen mit



Manfred Weber Hauptagentur

Provinzialstraße 92a
6610 Lebach
Telefon (06881) 51983

winterthur
versicherungen

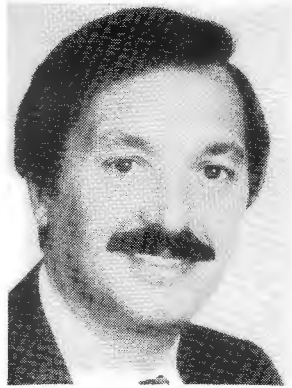
IHR PARTNER FÜR LEBEN-UNFALL-HAFTPFLICHT-RENTEN-
SACH-KRAFTVERKEHR-RECHTSSCHUTZ-HAUSRAT-WOHN-
GEBÄUDE-BAUSPAREN-KRANKEN-VERSICHERUNGEN

**Für
Sport
und
Freizeit**

**SPORT
WAGNER**

Pickardstraße 9
(an der Unterführung)
6610 Lebach
Telefon 068 81/3878





Grußwort

Vom 10. bis 12. Juli 1987 werden die Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Saarlouis bei dem Kreisfeuerwehrfest in Lebach ihre Leistungsfähigkeit darstellen. Ausrichter des Kreisfeuerwehrfestes ist in diesem Jahr die Freiwillige Feuerwehr Lebach, der ich hiermit meinen besten Dank für ihre Bemühungen um das Gelingen des Festes ausspreche.

Neben der Demonstration der Leistungsbereitschaft in der Öffentlichkeit ermöglicht das Kreisfeuerwehrfest auch ein kameradschaftliches Treffen unserer Feuerwehrleute zwischen den Übungen und Einsätzen. Die Vielseitigkeit der Einsätze und der damit verbundenen Gefahren verlangt heute Feuerwehrleute, die gut ausgebildet sind. Ich möchte mich besonders bei den Angehörigen der Feuerwehren bedanken, die sich der Ausbildung junger Wehrleute widmen. Ausbildung sichert den Bestand der Freiwilligen Feuerwehren.

Für ihre stete Hilfsbereitschaft danke ich allen Feuerwehrleuten des Landkreises Saarlouis ganz herzlich. Als Schirmherr begrüße ich alle Gäste des Kreisfeuerwehrfestes, wünsche mir einen harmonischen Verlauf der Festveranstaltungen und dem Ausrichter ein gutes Gelingen.

Friedel Läßle

Minister des Innern



Die **SPD LEBACH** beglückwünscht
den Löschbezirk Lebach der
Freiwilligen Feuerwehr zu dem
ehrendvollen Auftrag, den

KREISFEUERWEHRTAG 1987

auszurichten. Den Wehrmännern des
Landkreises wünschen wir einen
angenehmen Aufenthalt in Lebach

**Sozialdemokratische Partei
Stadtverband Lebach**

Die Zukunft menschlicher gestalten



Grußwort

Nach zweijähriger Pause treffen sich die Feuerwehrleute des Landkreises Saarlouis an diesem Wochenende wieder, um ihren traditionellen Kreisfeuerwehrtag zu begehen. Die Stadt Lebach und ihre Freiwillige Feuerwehr haben in diesem Jahr die Ausrichtung dieses wohl größten Feuerwehrfestes im Landkreis Saarlouis übernommen. Für die darin zum Ausdruck kommende Bereitschaft, die Arbeit der Kreisfeuerwehren zu unterstützen, danke ich der Stadt Lebach und ihrem Bürgermeister ebenso herzlich, wie den Führungskräften und Helfern der Lebacher Wehr.

Es ist guter Brauch bei dem im Dienst an der Allgemeinheit ehrenamtlich tätigen Hilfsdiensten unseres Landkreises, sich in regelmäßigen Zeitabständen zu gemeinsamen Begegnungen zusammenzufinden. Sie halten dabei Rückschau auf Ereignisse und Leistungen der verflossenen Zeit und demonstrieren zugleich vor den Augen der Öffentlichkeit, mit welcher Einsatzbereitschaft und Schlagkraft sie ausgerüstet sind. In meiner Funktion als Aufsichtsbehörde der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Saarlouis begrüße ich es sehr, daß auch unsere Feuerwehrleute diese Tradition pflegen und dazu im zweijährigen Turnus Kreisfeuerwehrtage veranstalten.

Den in diesen Tagen in Lebach weilenden Feuerwehrleuten und allen ihren Gästen aus Nah und Fern rufe ich ein herzliches Willkommen in unserem Landkreis zu. Zugleich nehme ich die Gelegenheit wahr, allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis -insbesondere auch den vielen Helfern in den Jugendwehren- dafür zu danken, wie sie fast wie selbstverständlich jahrein jahraus ihren Dienst oft unter schwierigsten Bedingungen verrichten und dabei in vorbildlicher Pflichterfüllung Tag und Nacht für Leben, Gesundheit und Eigentum unserer Kreisbewohner eintreten. Ich habe bereits bei anderer Gelegenheit darauf hingewiesen und möchte auch an dieser Stelle wieder hervorheben, daß es dabei keinen Unterschied macht, ob es sich bei dieser Dienstausübung um direkte Ernstfälle handelt, oder um Übungseinsätze, mit denen sich die Wehrleute auf den Ernstfalleinsatz vorbereiten. Beides erfordert weitgehende persönliche Entsagung und Opferbereitschaft, eigene Interessen müssen hinstehen. Die Wehrleute verdienen deshalb unserer aller uneingeschränkte Anerkennung.

Dem Kreisfeuerwehrtag 1987 und seinen Veranstaltungen wünsche ich Erfolg und guten Verlauf, den Mitgliedern unserer Erwachsenen- und Jugendwehren ein weiteres erfolgreiches Wirken zum Nutzen unserer Kreisbevölkerung.

Dr. Winter

Landrat des Landkreises Saarlouis

**Die CDU-Lebach
wünscht dem
Kreisfeuerwehrtag 1987
in Lebach
einen guten Verlauf
und den Gästen
einen
angenehmen Aufenthalt.**



Grußwort

Zum diesjährigen Kreisfeuerwehrfest der Wehren des Landkreises Saarlouis in Lebach begrüße ich alle Feuerwehrleute, alle Ehrengäste und Gäste recht herzlich.

Für die Stadt Lebach ist es eine Freude und eine Ehre zugleich, daß sich in ihrem zweijährigen Turnus alle Feuerwehren des Landkreises Saarlouis diesmal hier zu ihrem großen Fest einfinden. In Lebach geschah dies zum letzten Mal im Jahre 1955.

Auch in dieser Zeit haben alle Feuerwehrleute viel zu unserer aller Schutz und Sicherheit beigetragen. So möchte ich es zu dieser Gelegenheit nicht versäumen, auf die uneigennützige Arbeit unserer vielen freiwilligen Feuerwehrleute hinzuweisen, die viel Mühe und Zeit opfern, um - nicht selten sogar unter Einsetzung ihres eigenen Lebens - uns vor Gefahren des Feuers und Katastrophen zu retten und zu schützen.

Für diese oft schwere ehrenamtliche Arbeit danke ich allen Angehörigen der Feuerwehren unseres Kreises und wünsche Ihnen zum Verlauf dieses Festes in unserer Stadt einen angenehmen Aufenthalt.

Nikolaus Jung

Bürgermeister der Stadt Lebach

DIEFFENBACHER SAAR Maschinenfabrik

Wir fertigen hydraulische Pressen
und Preßanlagen
für die Industriezweige:

- **Holz**
- **Kunststoff**
- **Gummi**
- **Metall**

sowie in Lohnaufträgen

Maschinenteile bis 80 to Stückgewicht

**Dieffenbacher
Saar GmbH & Co.**

D - 6610 Lebach, Dillinger Str., Tel. (06881) 3791

Grußwort



Die Feuerwehr Lebach ist stolz, in diesem Jahre der Ausrichter des Kreisfeuerwehrtages zu sein. Ihre Bereitschaft und ihr Gemeinschaftssinn, sich auch heute noch freiwillig und uneigennützig für den Dienst am Nächsten einzusetzen, dürfte die Garantie sein, daß diese drei Tage in Lebach für die gesamte Bevölkerung zu einem Erlebnis werden..

Aus diesem Grunde heiße ich alle Gäste aus dem Kreisgebiet und darüber hinaus, zu diesen Festtagen im Stadtteil Lebach herzlich willkommen.

Was wäre jedoch ein Feuerwehrfest, ohne an die Männer der Wehr zu denken, die nicht mehr unter uns weilen, aber noch heute für viele als Vorbild gelten und in guter Erinnerung sind. Stellvertretend für Viele, möchte ich vier Männer herausstellen: Kallenborn Nikolaus, Graf Hermann (gen. der Lange), Kallenborn Matthias (gen. Pettersch Fritz) und Oldendorf Fritz.

Die jetzigen Mitglieder der Wehr und ihre Führungskräfte haben den guten Geist der Kameradschaft und die Verantwortung zur Pflichterfüllung übernommen. Durch eine Vielzahl von Einsätzen und unzählige Stunden der Ausbildung haben sie gezeigt, daß sie für die Bevölkerung im Stadtteil Lebach und dem gesamten Stadtbereich Tag und Nacht zur Verfügung stehen. Dafür gebührt ihnen Dank und Anerkennung aus der gesamten Bevölkerung. Mit diesem Dank verbinde ich die herzliche Bitte nicht nachzulassen in der freiwilligen Einsatzbereitschaft für den Mitmenschen und die Jugend ebenfalls zu den gleichen Idealen heranzubilden, damit der Schutz unseres Landes immer durch die freiwilligen Helfer gesichert bleibt.

Dem Kreisfeuerwehrtag wünsche ich einen harmonischen Verlauf, den Gästen sowie den teilnehmenden Wehren aus dem gesamten Kreisgebiet einen angenehmen Aufenthalt in der Stadt Lebach.

Hans Schäfer

Ortsvorsteher des Stadtteils Lebach

hela

Lebach, Saarbrücker Straße

Gut und preiswert





Grußwort

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Lebach ist in diesem Jahr Ausrichter des Kreisfeuerwehrtages des Kreises Saarlouis, der vom 10.07.87 bis 12.07.87 durchgeführt wird.

Als Landesbrandinspekteur des Saarlandes beglückwünsche ich die Wehr von Lebach zu ihrem ehrenvollen Auftrag und entbiete allen Feuerwehrangehörigen und Festteilnehmern meine herzlichsten Grüße.

Die Veranstaltungen anläßlich des Kreisfeuerwehrtages geben der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lebach aber auch den Wehren des Kreises die Möglichkeit, sich einer breiten Öffentlichkeit darzustellen. Herausgewachsen aus den ureigenen Aufgaben der Brandbekämpfung ist die Feuerwehr heute durch Ausbildung und Ausrüstung in der Lage, vielfältige Aufgaben der Gefahrenabwehr zu erfüllen. Eingebunden in den Katastrophenschutz leisten die Wehren des Kreises Saarlouis einen wesentlichen Beitrag humanitärer Hilfe. Dank der Bereitschaft unserer Feuerwehrangehörigen, unter Zurückstellung eigener Interessen, in den Wehren uneigennützig den Dienst für die Bürger zu leisten, ist es möglich, der Bevölkerung jederzeit Hilfe bei Not und Gefahr anzubieten.

Den Kreisfeuerwehrtag nehme ich gern zum Anlaß, allen Feuerwehrangehörigen, insbesondere den verantwortlichen Führungskräften, für ihre Arbeit und ihren Einsatz zu danken. Dieser Dank gilt auch allen Feuerwehrangehörigen, die sich mit der Jugendarbeit innerhalb der Wehr befassen. Mit diesem Dank verbinde ich die Bitte, auch in Zukunft im Geiste der Freiwilligkeit und Kameradschaft zum Wohle unserer Bevölkerung weiterzuarbeiten. Mögen die Festveranstaltungen auch das Interesse unserer Jugend zur aktiven Mitarbeit wecken. Der Freiwilligen Feuerwehr Lebach wünsche ich eine weiterhin erfolgreiche Arbeit, dem Kreisfeuerwehrtag einen guten und harmonischen Verlauf.

Kräuter

Landesbrandinspekteur

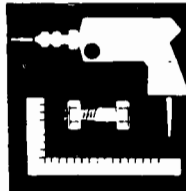


Der Weg zum guten Einkauf:



EISEN-ECKE

Bernarding hat alles



Schmelz, Saarbrücker Str. 12, Tel. 22 08

**Einmaleins
Des Einkaufs**





Grußwort

Zum Kreisfeuerwehrtag 1987 des Landkreises Saarlouis in der Stadt Lebach in der Zeit vom 10. bis 12. Juli 1987 entbiete ich allen teilnehmenden Feuerwehrkameraden herzliche Grüße.

Die gemeinsamen Festtage in Lebach sind nicht nur ein schöner Beweis des Zusammengehörigkeitsgefühls unserer Feuerwehren, sie demonstrieren auch den heutigen hohen Stand der Ausbildung und Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Saarlouis.

Mögen die Veranstaltungen in Lebach der Bevölkerung in rechter Weise die segensreiche Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehren vor Augen führen.

Achtung der Menschenwürde, ständige Hilfsbereitschaft und echte Kameradschaft sind die Grundlage des Dienstes der Feuerwehrmänner, der selbstlos im Zeichen der Nächstenhilfe geleistet wird. Mit der Errettung menschlichen Lebens aus Gefahren und der Sicherung volkswirtschaftlich wertvoller Güter geben die Wehrmänner durch ihren uneigennütigen Einsatz jahraus jahrein unserer Jugend ein Vorbild, das als Erziehungsfaktor in unserer dem Materialismus zuneigenden Zeit von ganz besonderer Bedeutung ist.

Ich danke allen Feuerwehrkameraden des Kreisgebietes für ihre vorbildliche Pflichterfüllung und für ihren Ehrendienst. In diesen Dank möchte ich auch den verstorbenen, langjährigen Amtswehrführer und stellvertretenden Kreisbrandmeister Nikolaus Kallenborn aus Lebach miteinbeziehen, der sich nach dem Kriege um den Wiederaufbau des Feuerlöschwesens im Raume Lebach besonders verdient gemacht hat.

Möge der Kreisfeuerwehrtag in Lebach der Freiwilligen Feuerwehr neue Freunde gewinnen und allen Teilnehmern als frohes Erlebnis in guter Erinnerung bleiben.

Raimund Thomaser
Brandinspekteur



Schicke Brillen Contactlinsen

Fachliche Beratung bei

Brillen Mahl

Lebach, Am Markt 15, Tel. 37 89

Heizöl

Öfter mal anrufen lohnt:

 **06881 / 4044**



OLGROSS

LEBACH

Sie können sich auf uns verlassen. Auf die Marken-Qualität des BP Heizöls ebenso wie auf die freundlichen Gesprächspartner am Telefon, die Sie in Heizungsfragen gerne beraten und auch zuverlässig bedienen. Damit Sie jederzeit gute und preiswerte Wärme genießen können.

Sympathisch, schnell und sicher.



Grußwort

Zum Kreisfeuerwehrtag 1987 darf ich Sie alle sehr herzlich begrüßen und willkommen heißen. Es ist uns eine besondere Freude, daß die Stadt Lebach mit dieser ehrenvollen Aufgabe betraut wurde, und wir werden uns alle Mühe geben, die in uns gesetzten Erwartungen zu erfüllen.

Der Kreisfeuerwehrtag soll dazu dienen, die Kameradschaft innerhalb der Feuerwehren des Landkreises Saarlouis zu festigen und zu vertiefen. Er soll aber auch darüber hinaus der Bevölkerung einen Einblick in die Organisation und das Schaffen der Feuerwehren geben. Er soll der Allgemeinheit die Vielfältigkeit und die Größe des Aufgabengebietes vor Augen führen. Er soll für uns Feuerwehrmänner Rückblick und Zukunftsorientierung sein.

Den Veranstaltungen wünsche ich viel Erfolg. Ihnen, sehr verehrte Gäste, wünsche ich einen angenehmen Aufenthalt und einige Stunden der Freude und Erholung in unserer Stadt.

Buchholz
Wehrführer

Unfall?

Unfallersatzwagen in allen Größen – vom City-Car bis zur Reiselimousine. Bis Ihr Auto wieder startklar ist.



interRent

Autovermietung

PKW LKW Busse Wohnmobile

Agenturpartner:

KLAUS REUTER

Saarbrücker Straße 53 (an d. B 268)
6610 LEBACH · Tel. 06881/13 33

Wir sorgen für Ersatz.



TANKSTELLE



KLAUS REUTER

6610 Lebach · Saarbrücker Straße 51
Telefon 06881/3253

SB - WASCHANLAGE
Tag und Nacht geöffnet!



Grußwort

Sehr verehrte Gäste, liebe Feuerwehrkameraden aus nah und fern.

Ich darf Sie als Löschbezirksführer der Freiwilligen Feuerwehr hier in Lebach zu den Feuerwehrtagen des Landkreises Saarlouis auf das herzlichste begrüßen und willkommen heißen.

Alle Kameraden der Wehr sind stolz darauf und fühlen sich geehrt nach zweiunddreißig Jahren mal wieder in Lebach die Kreisfeuerwehrtage ausrichten zu dürfen.

Wir werden versuchen dieses Fest so zu gestalten daß alle Gäste die Kreisfeuerwehrtage in Lebach gut in Erinnerung behalten werden.

Unsere Lebacher Mitbürger grüßen wir ganz besonders, kommen Sie zu uns und informieren Sie sich am Tag der offenen Tür über unsere Fahrzeuge und Geräte, würdigen Sie unsere Arbeit für Sie, durch Ihre Anwesenheit an unseren Veranstaltungen.

Allen Festteilnehmern wünsche ich auch im Namen meiner Kameraden recht frohe und nette Stunden im Kreise des Löschbezirks Lebach.

Hans Raber

Löschbezirksführer

AU-BRE-TA

GMBH

6610 LEBACH, Industriegebiet, Tel. (06881) 4014-15

Amtlich anerkannter Bremsendienst
Nach § 29 StVZO
Fahrtschreiber-Prüfung nach § 57b StVZO

RENAULT

Vertrags - Werkstätte

Nutzfahrzeuge

Wir liefern
für LKW und Anhänger

- **Bremstrommeln, Bremsbeläge**
- **Simmeringe, Verschleißteile**
- **Westinghouse Bremsventile**
- **Öl- und Kraftstofffilter**

Jeden Dienstag von 8 bis 16 Uhr
Kraftfahrzeug-Hauptuntersuchung
nach § 29 Anlage VIII StVZO

Wehrführer, Löschbezirksführer, Jugendwarte in der Freiwilligen Feuerwehr Lebach seit dem 1.10. 1974

01.01.1974 - 31.08.1974	Amts Wehrführer	Kallenborn Paul
01.09.1974 - heute	Wehrführer	Buchholz Egon
01.01.1974 - 05.03.1982	LBZ-Führer Lebach	Werner Paul
06.03.1982 - heute	LBZ-Führer Lebach	Raber Hans
01.01.1974 - heute	LBZ-Führer Landsweiler	Schorr Paul
01.01.1974 - 06.03.1982	LBZ-Führer Eidenborn	Baus Peter
07.03.1982 - heute	LBZ-Führer Eidenborn	Michaely Viktor
01.01.1974 - heute	LBZ-Führer Falscheid	Neu Herbert
01.01.1974 - 03.12.1977	LBZ-Führer Knorscheid	Kreutzer Edmund
04.12.1977 - 07.11.1983	LBZ-Führer Knorscheid	Funke Ulrich
08.11.1983 - heute	LBZ-Führer Knorscheid	Rosport Josef
01.01.1974 - 29.10.1976	LBZ-Führer Niedersaubach	Klauck Theo
30.10.1974 - heute	LBZ-Führer Niedersaubach	Scherer Rudolf
01.01.1974 - 22.11.1980	LBZ-Führer Gresaubach	Schedler Aloysius
23.11.1980 - 22.11.1986	LBZ-Führer Gresaubach	Buchheit Herbert
23.11.1986 - heute	LBZ-Führer Gresaubach	Schedler Erich
01.01.1974 - 29.05.1976	LBZ-Führer Aschbach	Altmeyer Peter
30.05.1976 - heute	LBZ-Führer Aschbach	Meyers Günter
01.01.1974 - 27.02.1982	LBZ-Führer Thalexweiler	Ruppert Willi
28.02.1982 - heute	LBZ-Führer Thalexweiler	Kartes Hans
01.01.1974 - heute	LBZ-Führer Steinbach	Thome Josef
01.01.1974 - 17.01.1987	LBZ-Führer Dörsdorf	Mattes Erwin
18.01.1987 - heute	LBZ-Führer Dörsdorf	Graf Otmar
01.09.1974 - 03.05.1985	Stadtjugendwart	Kirsch Peter
04.05.1985 - heute	Stadtjugendwart	Nicolay Ewald
1986 - heute	Kreisjugendwart	Kirsch Peter

***Den gestellten
Anforderungen
gerecht werden.***

***Retten
und
Schützen!***

*Sie haben es in
der Hand . . .*

**. . . mehr aus ihren Drucksachen zu
machen! Mit einem Partner, der für
Sie da ist; schnell, zuverlässig,
qualitäts- und preisbewußt!**

Ihr Partner für Satz, Repro, Offsetdruck und Werbung

Offsetdruck Gerhard Wilczek

Im Rötelsbach 43
6610 Lebach-Gresaubach
☎ (06887) ☎ 44 00
Privat (06887) 1070



Offsetdruck
Fotosatz
Festschriften
Fotokopien



Kreisbrandinspektor Raimund Thomaser mit seinen Wehrführern anlässlich einer Arbeitstagung in Lebach 1984.

von links nach rechts: Berg Albert, Wallerfangen - Luxemburger Walter, Ens Dorf - Speicher Edwin, Schwalbach - Meyers Kunibert, Saarwellingen - Korea Heinz, Wadgassen - Jung Josef, Rehlingen - Leinen Herbert, Nalbach - Thomaser Raimund, Dillingen - Lorson Herbert, Wadgassen - Ochs Benedikt, Schwalbach - Wintrich Alfons, Überherrn - Quirin Rudi, Saarlouis - Buchholz Egon, Lebach - Großholz Toni, Saarlouis - Es fehlt der Wehrführer Hoffmann Helmut, Schmelz.



Sanitär - Heizungsbau - Küchen

BRACK GmbH

Köllertalstraße 35

6601 HEUSWEILER - LUMMERSCHIED

Tel. (06806) 81177



Preiswerte Urlaubs- und Reise-Angebote

Auszug aus unserem Programm

16 Tage	Estartit/Rosas	ab 7.8. - 6.9.	TP	ab DM 725,-/ HP	ab DM 995,-
10 Tage	Estartit/Rosas	ab 4.9. - 11.10.	TP	ab DM 420,-/TP	ab DM 389,-
14 bzw. 5 Tage	Wolkenstein	24.8.-6.9. bzw. 2.9.-6.9.	VP	DM 975,- bzw.	DM 460,-
10 Tage	Jugoslawien	jed. Montag bis 28.9.	TP	ab DM 299,-	
10 Tage	Italienische Adria	jed. Freitag bis 18.9.	TP	ab DM 376,-	
15 Tage	Oberbayern/Salzammergut	8.8. - 22.8.	TP	ab DM 325,-	
15 Tage	Schwarzwald	ab 2.8. - 13.9.	TP	ab DM 296,-	
15 Tage	Oberbayern/Chiemsee/Tirol				
	Salzburger Land	ab 1.8. - 12.9.	TP	ab DM 340,-	
8 bzw. 15 Tage	Allgäu/Tirol/Südtirol	ab 1.8. - 19.9.	TP	ab DM 257,-	
14 Tage	Nordcap	17.8.-30.8.	HP	DM 1645,-	
10 Tage	Gardasee	jed. Montag bis 5.10.	HP	ab DM 470,-	
6 Tage	Gardasee	13.-18.10./26.-31.10.	TP	ab DM 389,-	

Beliebte Städtefahrten:

Meersburg/Bodensee	22.8.-25.8.	TP	ab DM 275,-
Rom - 5 bzw. 8 Tage	19.-23.8./24.-31.10.	TP	DM 287,-/ HP DM 768,-
Wien - 3 bzw. 6 Tage	2.-4.10./12.-17.9.	TP	DM 219,- HP DM 479,-
Berlin	18.11.-22.11.	TP	DM 295,-
Wien/Budapest/Salzburg	30.8.-6.9.	HP	DM 865,-
Hamburg/Walsrode/Lüneburg	24.8.-30.8.		DM 489,-
Lüneburger Heide	8.8.-13.8./6.-11.9.	HP	ab DM 395,-
Wald/Ostallgäu	19.9.-21.9.	HP	DM 199,-
London	14.8.-16.8.	TP	DM 229,-
Paris 3 bzw. 4 Tage	14.-16.8./1.-4.10	TP	DM 195,- bzw. DM 289,-
Düsseldorf Bundesgartenschau	14.-16.8./15.-16.8./19-20.9.		ab DM 129,-
Göteborg/Schweden	27.9.-29.9.	HP	ab DM 239,-
Naturns/Meran	13.10.-18.10.	TP	ab DM 329,-
Blumenküste Italiens	25.10.-28.10.	TP	DM 230,-
Münsterer Kirchtag mit Almatrieb	18.-20.9.	TP	DM 198,-
München	25.9.-27.9.	TP	DM 220,-
München 36 Stunden	19.9.-20.9.	TP	DM 163,-
Amsterdam 12 Stunden	28.-30.8./29.-31.10.		DM 79,-
Paris Tagesfahrt	15.8./17.10.		DM 39,-
Religiöse Reiseziele			
Einsiedeln/Schweiz	22.-25.8.87	VP	DM 365,-
Banneux	15.8./27.9.87		DM 29,-
Wiebelskirchen - Fatimafeier	13. j. Monat bis Oktober		DM 10,-
Trier "Sr. Blandine"	27.10.87		DM 15,-
Beliebte Tagesfahrten			
Koblenz "Rhein in Flammen"	8.8.87		DM 22,-
Brühl	2.8.87		DM 26,-
Haßloch "Holiday-Park"	23.8.87		DM 20,-
Bad Ems "Bolumenkorso"	30.8.87		DM 25,-
Bad Dürkheim "Wurstmarkt"	12./29.9.87		DM 22,-
St. Goar "Weinfest u. Rhein in Flammen"	19.9.		DM 22,-
Kröv "Weinfest"	3.10.87		DM 20,-
Bockenheim "Winzerfest"	18.10.87		DM 26,-
Düsseldorf "BUGA"	16.8.87		DM 39,-
Rust "Europapark"	9.8.87		DM 23,-
Wispertal Lorch-Rüdesheim	16.8.87		DM 25,-
Bernkastel "Weinfest"	5.9.87		DM 20,-
Landau "Blumenkorso"	13.9.87		DM 20,-
München "Oktoberfest"	26.9.87		DM 49,-
Neustadt "Winzerfest"	11.10.87		DM 22,-
Frankfurt "IAA"	12.9.87		DM 28,-

Eine stets

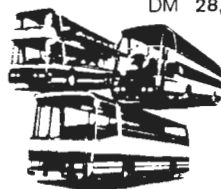
Gute Reise

wünscht Ihnen Ihr
REISEDIENST

H. Büchholz

Omnibusreisen

6610 Lebach-Steinbach — In der Au 14 — ☎ (06888) 222



ERLÄUTERUNGEN

Zu den der Stadt Lebach in der Zeit von 1974 bis heute entstandenen Aufwendungen auf dem Gebiet des Feuerlöschwesens

Die Zeit seit der Gebiets- und Verwaltungsreform bis heute ist vor allem geprägt durch den Neubau, den Umbau und die Erweiterung von Feuerwehrgerätekäusern, die Erneuerung und Vervollständigung des Geräts und der Ausrüstungsgegenstände sowie der kontinuierlichen Erneuerung des veralteten Fahrzeugparks der Freiwilligen Feuerwehr ab 1983.

ERNEUERUNG UND VERVOLLSTÄNDIGUNG DES GERÄTS UND DER AUSTRÜSTUNGS- GEGENSTÄNDE

Im Berichtszeitraum wurden zahlreiche Geräte angeschafft, wovon ich hier nur die wichtigsten aufführe.

Im Jahre 1976 wurden erstmals Mittel für die Anschaffung von Funkgeräten bereitgestellt. Angeschafft wurden zuerst vier Funkgeräte für die Fahrzeuge des LBZ. Lebach. Danach wurden 1977 und 1978 weitere dreizehn Geräte für die übrigen LBZ. beschafft. Für den Ankauf von Funkgeräten sind in der Zeit von 1976-1978 66.500 DM verausgabt worden.

Vom Landkreis Saarlouis erhielt die Freiwillige Feuerwehr Lebach 1976 einen neuen GW-Öl. Die Bestückung des Fahrzeuges erfolgte durch die Stadt Lebach. Hierfür sind Aufwendungen von 28.500 DM entstanden.

Für 17.800 DM wurden 1978 sieben Preßluftatmer sowie 14 Atemluftflaschen für verschiedene LBZ. angeschafft.

Im Polizeirevier wurde zur effektiveren Alarmierung der Wehr 1979 eine zentrale Auslösemöglichkeit für alle Feuersirenen der Stadt installiert, was Mittel in Höhe von 22.200 DM erforderte.

Das vorhandene Rettungsgerät des LBZ. Lebach wurde 1979 um einen Spreizer (6.500 DM) und 1980 um ein Hebekissen, ein Sprungtuch sowie 1981 um ein Motorpumpenaggregat (3.000 DM) ergänzt.

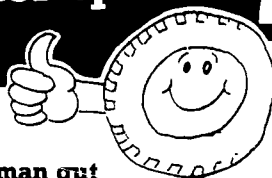
Acht elektrische Tauchpumpen zum Preise von 10.000 DM wurden 1980 für verschiedene LBZ. angekauft.

Der Einstieg in die stille Alarmierung des LBZ. Lebach begann 1982 mit dem Ankauf von 6 Meldeempfängern. Eine Ergänzung der stillen Alarmierung erfolgte 1983, 1985 und in diesem Jahre durch die Anschaffung weiterer 17 Meldeempfänger. Kosten insgesamt 19.000 DM.

In der neuen Feuerwache Lebach wurde 1984 ein zentrales Schlauchlager eingerichtet. Für den Ankauf von 45 B und 30 C-Schläuchen mußten 17.200 DM veranschlagt werden.



Sicher fahren, sicher sparen: Beides zählt.



**Ob Reifen, Service oder Zubehör:
Wir sind die Fachleute, mit denen man gut
fährt. Preiswert und zuverlässig - 150 mal in Deutschland.**

Unser Leistungsprogramm:

- Neureifen aller Größen und Fabrikate
- Vergölst Marken-Runderneuerung
- Spurmessung
- Elektronisches Auswuchten, statisch und am Fahrzeug
- Kompletter Service rund um Rad und Reifen

6610 Lebach
Heeresstraße 19
☎ (0 66 81) 40 48 / 49

Vergölst



RUNDUM IN ORDNUNG



Ihr V.A.G Partner

**V·A·G Auto-Centrale
FINKLER
GMBH**

6610 Lebach, Dillinger Straße 30,
Telefon (0 68 81) 20 34



Nach der Gebiets- und Verwaltungsreform war die Wehr noch mit verschiedenen Einsatzanzügen ausgestattet. In kurzer Zeit wurde sie mit einem einheitlichen Einsatzanzug ausgerüstet. Zur Zeit erfolgt die Umstellung auf den neuen Feuerwehreinsatzanzug. Von 1982-1984 wurden rund 350 Paar Stiefel nach UVV Feuerwehr beschafft. Die persönliche Ausrüstung der Wehrleute wurde ständig erneuert und ergänzt.

ERNEUERUNG DES FAHRZEUGBESTANDES

Der veraltete Fahrzeugbestand der Wehr wird nach und nach erneuert. So wird in diesem Jahr wiederum ein neues LF 8 nach Beladeplan 2 mit Vorbaupumpe angeschafft. Das Fahrzeug, das für den Löschbezirk Aschbach bestimmt ist, kostet 124.200 DM. Neue Löschgruppenfahrzeuge erhielten:

1983 der LBZ. Gresaubach	Kosten 108.900 DM
1984 der LBZ. Steinbach	Kosten 106.400 DM
1985 der LBZ. Landsweiler	Kosten 105.900 DM
1986 der LBZ. Dörsdorf	Kosten 109.400 DM

Es ist beabsichtigt, im Jahre 1988 einen neuen Rüstkraftwagen für den LBZ. Lebach anzuschaffen. Für diesen Zweck sind im Investitionsprogramm für das Jahr 1988 300.000 DM veranschlagt.

Neben den erwähnten Aufwendungen für Gerätehäuser, Großgeräte und Fahrzeugankäufe wurden jährlich noch erhebliche weitere Mittel zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr aufgewandt. Die Größenordnung dieser Aufwendungen zeige ich am Beispiel der Haushaltsjahre 1980 bis heute an.

1980

117.100 DM im Verwaltungshaushalt. Davon entfielen auf Kleingeräte und persönliche Ausrüstungsgegenstände 35.700 DM und auf die Unterhaltung der 18 Fahrzeuge (einschl. Versicherungen und Treibstoff) 28.100 DM.

1981

135.500 DM im Verwaltungshaushalt. Auf Kleingeräte und persönliche Ausrüstungsgegenstände entfielen 41.700 DM und auf die Unterhaltung der Fahrzeuge 26.000 DM.

1982

127.000 DM im Verwaltungshaushalt. Auf Kleingeräte und persönliche Ausrüstungsgegenstände entfielen 37.900 DM und auf die Unterhaltung der Fahrzeuge 25.400 DM.

1983

140.200 DM im Verwaltungshaushalt. Auf Kleingeräte und persönliche Ausrüstungsgegenstände entfielen 33.300 DM und auf die Unterhaltung der Fahrzeuge 28.100 DM.



Hast Du Pech mit Deinem Wagen
muß Du nicht gleich verzagen!
Einfach **(06881) 51990 fragen.**
Es hilft Dir aus dem Durcheinander

GABY ZANDER



Abschlepp- und Bergungsdienst
Autovermietung und Autoverwertung

6610 Lebach — Dillinger Straße
Tag und Nacht für Sie einsatzbereit



1984

162.100 DM in Verwaltungshaushalt. Auf Kleingeräte und persönliche Ausrüstungsgegenstände entfielen 39.200 DM und auf die Unterhaltung der Fahrzeuge 25.500 DM.

1985

171.600 DM im Verwaltungshaushalt. Auf Kleingeräte und persönliche Ausrüstungsgegenstände entfielen 37.500 DM und auf die Unterhaltung der Fahrzeuge 30.600 DM.

1986

169.700 DM im Verwaltungshaushalt. Auf Kleingeräte und persönliche Ausrüstungsgegenstände entfielen 37.400 DM und auf die Unterhaltung der Fahrzeuge 29.000 DM.

1987

Im Haushaltsplan der Stadt Lebach für 1987 sind für die Feuerwehr im Verwaltungshaushalt Ansätze in einer Gesamthöhe von 185.000 DM vorgesehen. Für den Ankauf kleinerer Geräte, Instandhaltung von Gerät, Ankauf von Schlauchmaterial und persönlicher Ausrüstungsgegenstände sind 37.500 DM und für die Unterhaltung der Fahrzeuge 31.000 DM veranschlagt.



Wehrführer Egon Buchholz mit seinen Löschbezirksführern bei einer Dienstbesprechung in Niedersaubach im Jahre 1982.

von links nach rechts: Thome Josef, Steinbach - Funke Ulrich, Knorscheid - Werner Paul, Lebach - Meyers Günter, Aschbach - Buchholz Egon, Steinbach - Neu Herbert, Falscheid - Mattes Erwin, Dörsdorf - Schorr Paul, Landsweiler - Ruppert Willi, Thalexweiler - Scherer Rudolf, Niedersaubach - Baus Peter, Eidenborn - Buchheit Herbert, Gresaubach.

**Nochmal Glück gehabt!!!
Waren Sie auch richtig versichert???**

Fragen Sie doch einfach mal

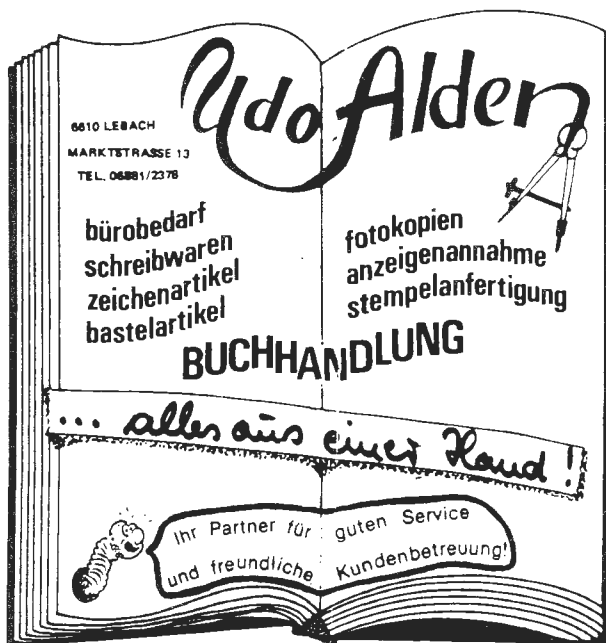


**Manfred Weber
Hauptagentur**

Provinzialstraße 92a
6610 Lebach
Telefon (06881) 51983

**winterthur
versicherungen**

**IHR PARTNER FÜR LEBEN-UNFALL-HAFTPFLICHT-RENTEN-
SACH-KRAFTVERKEHR-RECHTSSCHUTZ-HAUSRAT-WOHN-
GEBÄUDE-BAUSPAREN-KRANKEN-VERSICHERUNGEN**



Neubau, Umbau und Erweiterung von Feuerwehrgerätehäusern

1974 wurde unter erheblicher Mithilfe der Feuerwehr im Stadtteil Dörsdorf ein neues Feuerwehrgerätehaus errichtet. In ihm sind zwei Fahrzeugboxen, ein Schulungsraum, eine Teeküche und sanitäre Anlagen enthalten. Die Baukosten betrugen 110.000 DM.

Neue Räumlichkeiten für die Wehr wurden sowohl in der 1975/76 in Landsweiler und 1979/80 in Aschbach erbauten Mehrzweckhalle geschaffen. Neben den Fahrzeugboxen bestehen sie aus einem Schulungsraum, Teeküche und sanitären Anlagen.

In den Jahren 1981-83 wurde in Lebach eine moderne Feuerwache erstellt. In ihr sind neben den Fahrzeugboxen ein Schulungsraum mit Teeküche, sanitäre Anlagen, eine Funkzentrale und eine Atemschutzgerätewerkstatt enthalten. Die Aufwendungen für diese Baumaßnahme beliefen sich auf 2.150.000 DM. Im vergangenen Jahr wurde in Niedersaubach ein neues Feuerwehrgerätehaus errichtet und das in Eidenborn vorhandene Gerätehaus umgebaut und erweitert. Für Niedersaubach sind Kosten von 100.000 DM und für Eidenborn Kosten von 47.000 DM entstanden. Hervorzuheben hierbei ist die vorbildliche Beteiligung der Wehrmänner an den beiden Baumaßnahmen.

Es ist geplant, das Feuerwehrgerätehaus in Knorscheid 1988 zu renovieren. Für diesen Zweck werden 20.000 DM bereitgestellt.

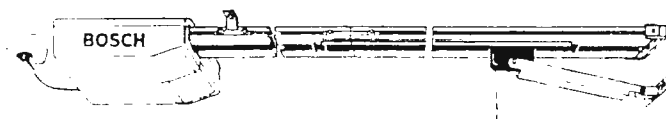
Im Stadtteil Gresaubach soll ein neues Feuerwehrgerätehaus gebaut werden. Im Investitionsprogramm der Stadt Lebach sind daher für die Jahre 1988 und 1989 insgesamt 800.000 DM vorgesehen.



BOSCH

Garagentor-Antrieb

der mitdenkt



O. FISCHER

6610 Lebach-Falscheid

06881 51471

O. Fischer, Von den Stangen 4, 6610 Lebach-Falscheid

- Spruchanlagen
- Alarmanlagen
- Funksteuerungen
- Technisches Fernsehen
- Antennen



TOR-ANTRIEBE
- ferngesteuert -
PILOT-STATION



Günter
Guthert
GmbH
☎ (0 68 81)
23 55

Bedachungen

Gewerbegebiet - Im Bommersfeld
6610 LEBACH

Ausführungen von: Zimmerarbeiten - Dachdeckerarbeiten - Klempnerarbeiten
Flachdachabdichtungen - Fassadenverkleidungen - Gerüstbau

Einige interessante Zahlen aus der Statistik der Wehren des Landkreises Saarlouis aus dem Jahre 1986

Organisation:

Freiwillige Feuerwehren insgesamt	13
Bous, Dillingen, Ensdorf, Lebach, Nalbach, Rehlingen, Saarlouis, Saarwellingen, Schwalbach, Schmelz, Überherrn, Wadgassen, Wallerfangen.	
Jugendwehren	11
aktive Mitglieder insgesamt:	2312
aktive Jugendfeuerwehrkameraden:	335
aktive weibliche Kameradinnen:	11
aktive Musiker:	49
Alterskameraden und Ehrenmitglieder	480
Im Einsatz verletzten sich aktive Feuerwehrkameraden:	24
Jugendfeuerwehrkameraden:	2
Feuerwehrhäuser (Feuerwachen)	63
davon mit ständiger Besetzung	1
Feuerwehr-Musik-Kapellen	3

Einsätze:

Brände und Explosionen 1986 insgesamt:	567
--	-----

Bei diesen Einsätzen mußten 30 Personen gerettet werden. Eine Person konnte nur noch tot geborgen werden. Katastrophen-Einsätze hatten wir Gott sei Dank nur einen.

Zu technischen Hilfeleistungen mußten die Wehren 330 mal ausrücken. Sonstige Einsätze wie Rettung von Tieren, entfernen von Insekten usw. mußte 144 mal ausgerückt werden.

Eine zusätzliche Belastung für die Feuerwehren sind die Fehlalarmierungen. So gab es im Jahre 1986 insgesamt 77 Fehlalarme.

davon waren blinde Alarme	44
böswillige Alarme	23
und durch Brandmeldeanlagen	10.



BEERDIGUNGSIONSTITUT

Jost

Hahn 4

6610 Lebach

Telefon: 06881 4648 u. 3770

Erdbestattung · Feuerbestattung · Überführung

Groß- und Einzelhandel



Autoteile



Kfz-Zubehör



Werkzeug



Industriebedarf



M.BRUCK

☎ (06881) 87374
87383
6686 Eppelborn
Kirchplatz 7



Die Jugendwehr des Löschbezirkes Lebach mit Löschbezirksführer Hans Raber, Jugendwarte Gerhard Sauer und Michael Hofstetter im Jahre 1987.

Kinderwagen

Buggy's



Käthe Hell's
Kinder-Boutique

Marktstraße 23, Telefon 06881 / 3446
6610 Lebach



Lebacher Bierstubb



Marktstraße 3
6610 Lebach
Tel. (06881) 3985

**Im Ausschank:
Saarfürst-Pils
Karlsberg Ur-Pils**

Saarfürst

...natürlich hochwaldfrisch

Aktive Wehrmänner

Stand: 31.12.1986

Raber Hans LBZF. OBM
Reuter Klaus stellv. LBZF. BM

Alt Hans Werner	FM
Bauer Franz-J.	HFM
Bernarding Georg	OFM
Böttcher Horst	FM
Braun Franz	HFM
Breining Karl-P.	OFM
Brendel Christopf	FM
Breyer Ewald	HFM
Britz Thomas	FM
Brodback Karl-H.	OFM
Bytomski Heinrich	OFM
Feld Berthold	HFM
Feld Detlef	OFM
Freichel Hans	OLM
Geier Heinrich	LM
Graf Herrmann-J.	HFM
Gross Adolf	HFM
Gross Stefan	OFM
Hell Adolf	HFM
Hell Martin	LM
Hodel Horst	OLM
Hodel Thomas	OFM
Hoffmann Gerhard sen.	OLM
Hoffmann Gerhard jun.	OFM
Hoffmann Josef	OLM
Hofstetter Michael	LM
Jäckel Stefan	OFM
Juchems Jörg	OFM
Kalms Torsten	FM
Kessler Christian	OFM
Kessler Michael	LM
Kirsch Franz-J.	LM
Knobe Frank	FM
Krohn Thomas	OFM
Lauer Herbert	HFM
Leidinger Patrick	FM

Altersabteilung

Baumhardt Karl	OFM
Eckert Franz	HFM
Hell Herbert	BM
Jung Arthur	OFM
Kallenborn Paul	HBM
Molinus Franz	HFM
Schäfer Edmund	OFM

Lesch Franz-Josef	HFM
Mersdorf Thomas	OFM
Oldendorf Karl	HFM
Rödel Hans-Werner	OFM
Rosar Manfred	HFM
Rubel Fritz	OFM
Sauer Alois	HFM
Sauer Bernhard	FM
Sauer Christof	FM
Sauer Franz	BM
Sauer Franz-Josef	OFM
Sauer Gerhard	LM
Sauer Josef	OLM
Sauer Klaus	OFM
Sauer Thomas	FM
Schäfer Engelbert	HFM
Scherf Johannes	OFM
Scherer Paul	HFM
Schmidt Michael	OFM
Schmidt Stefan	OFM
Schmitt Robert	LM
Schwinn Paul	HFM
Schwinn Peter	FM
Schwinn Thomas	OFM
Seelbach Ulrich	FM
Serf Leo	HFM
Spies Martin	OFM
Sturies Reiner	OFM
Schwindling Herrmann	HFM
Schwindling Klaus	FM
Schmidt Werner	OLM
Vollmer Albert	HFM
Vollmer Erich	BM
Vollmer Werner	OFM
Weber Thomas	FM
Werner Helmut	OLM
Werner Willi	LM
Wittmann Walter	HFM

Schmidt Jakob	OFM
Tieck Karl	HFM
Werner Eugen	HFM
Werner Paul	OBM
Wernitz Leo	HFM
Reuter Josef	HFM

Festprogramm

Freitag, 10. Juli 1987

- 20.00 Uhr** **BUNTER ABEND** im Festzelt an der
Feuerwache
- Mitwirkende:
Tanzkapelle Royal Quartett
Frauengemeinschaft Lebach
Kirchenchor Lebach
Turn-Verein-Lebach
CVL - Ballett
Tanzgarde UKV
Liedermacher Lothar Jost
anschließend gemütliches Beisammensein
mit **TANZ**
- EINTRITT FREI!**

Samstag, 11. Juli 1987

- 10.00 Uhr** **TAG DER OFFENEN TÜR**
bis Handfeuerlöscher Überprüfung für
15.00 Uhr die Bevölkerung
- 17.00 Uhr** **GROSSÜBUNG** Fußgängerzone „City“
- 20.15 Uhr** **KONZERT** der Bergkapelle Saar West
Leitung: Hans Gerd Klesen
- PARTNERSCHAFTSSCHLIESSUNG**
 FFW Etscheid - LBZ Lebach
- 22.15 Uhr** **GROSSER ZAPFENSTREICH**
 im Stadion
 anschließend gemütliches Beisammensein
 im Festzelt.
- EINTRITT FREI!**

Festprogramm

Sonntag, 12. Juli 1987

- 8.00 Uhr** **ANTRETEN** zum Kirchgang
Bahnhofsvorplatz
- 8.30 Uhr** **HL. MESSE** anschließend Kranz-
niederlegung auf dem Heldenfriedhof
- 10.00 Uhr** **ARBEITSTAGUNG** (Wehrführer usw.)
Stadthalle
- 10.30 Uhr** **FRÜHSCHOPPENKONZERT**
im Festzelt an der Feuerwache mit dem
Musikverein Gresaubach
Leitung: Herbert Scherer
- 12.00 Uhr** **MITTAGSTISCH** (Essen aller Art)
mit Kaffee und Kuchen ab 14.00 Uhr
- 14.00 Uhr** **ANTRETEN** der Wehren des Landkreises
Saarlouis und Gäste (Bahnhofsvorplatz)
- 14.30 Uhr** **MELDUNG** der Wehren an den Herrn
Innenminister Friedel Läßle

anschließend **FESTZUG** zur Feuerwache
Ehrenspielen der Musik- u. Spielmannszüge
- 19.00 Uhr** Gemütliches Beisammensein mit **TANZ**

EINTRITT FREI!

Herzlich Willkommen! • Ihre Feuerwehr LBZ Lebach

Metzgerei Peter Müller



**Eigene Wurstherstellung
aller Arten**

LEBACH - Tholeyer Straße 32 - Telefon 2457

»Marktschenke«

— täglich frische Hähnchen —

Telefon 2525

- Isolierglas ● Plexiglas ● Bauglas ● Industrie-
verglasung ● Alle Gußglasarten
- Spiegel nach Ihren Maßen
- Neu- u. Reparaturverglasungen ● Schaufenster



Glasgroßhandlung Karl Balzer

**6610 Lebach, Tholeyer Straße 105
Telefon (06881) 2076 und 2077**

Die Feuerwehren des Landkreises Saarlouis

Eine Chronik über Vergangenes der freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Saarlouis niederzuschreiben ist aus zeitlichen Gründen mir nicht möglich. Ich möchte aber mit einigen Zahlen und Bildern die Wehren des Landkreises Saarlouis versuchen vorzustellen.

Kreisfeuerwehrtage!

1883 1. Kreisfeuerwehrtag in Saarlouis

1938 letzter Kreisfeuerwehrtag vor dem Krieg in Bous

Eine interessante Niederschrift über den letzten Kreisfeuerwehrtag vor dem Kriege im Jahre 1937 in Lebach, können Sie auf Seite ersehen.

nach dem II. Weltkrieg:

1953 in Saarwellingen,	Kreisbrandinspekteur	Hoffmann
1954 in Saarlouis,	Kreisbrandinspekteur	Hoffmann
1955 in Lebach,	Kreisbrandinspekteur	Hoffmann
1957 in Körprich,	Kreisbrandinspekteur	Hoffmann
1959 in Hülzweiler,	stell. Kreisbrandinspekteur	Kallenborn
1962 in Siersburg,	Kreisbrandinspekteur	Hoffmann
1964 in Schwarzenholz,	Kreisbrandinspekteur	Lahminger
1967 in Bous,	Kreisbrandinspekteur	Lahminger
1971 in Saarlouis,	Kreisbrandinspekteur	Lahminger
1973 in Rehlingen,	Kreisbrandinspekteur	Lahminger
1977 in Schwarzenholz,	Kreisbrandinspekteur	Thomaser
1979 in Schmelz,	Kreisbrandinspekteur	Thomaser
1981 in Dillingen,	Kreisbrandinspekteur	Thomaser
1983 in Wallerfangen,	Kreisbrandinspekteur	Thomaser
1985 in Saarlouis,	Kreisbrandinspekteur	Thomaser
1987 in Lebach,	Kreisbrandinspekteur	Thomaser

***„Gott zur Ehr’,
dem Nächsten zur Wehr!“***



**TOTAL-
TANKSTELLE**
Autoschnellwäsche

Walter Olbrich

Dillinger Straße 2
Telefon (06881) 2181
6610 Lebach



Bekleidungshaus

... echte
Qualität
zu vernünftigen
Preisen.

Spezialist für Herrenmode

Lebach, Fußgängerzone — **Wadern**, An der Kirche

Gasthaus »Böhmerkreuz«

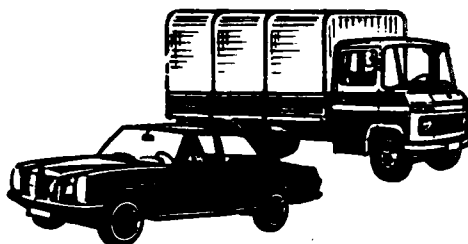
Inh. Willi Naumann

*Gesellschaftsräume für festliche Anlässe
bis 55 Personen*

Mottener Straße 94 - Telefon (06881) 3339
6610 Lebach



Die aktiven Feuerwehrkameraden des Löschbezirkes Lebach im Jahre 1987 mit Bürgermeister Nikolaus Jung
und Ortsvorsteher Hans Schäfer.



**Werkauslieferungslager für
Autobleche - Autoverschleißteile - Kotflügel**

Kraftfahrzeugteile-Großhandel

CLEMENS MANROTH

Tel. (0 26 83) 38 41 - Brüchen 5 - 5466 Neustadt-Wied



Helmut Weinberg
**Verkauf und Vermietung
von Baukränen und Bau-
maschinen**

5466 NEUSTADT/WIED (Etscheid)
Telefon (0 26 83) 38 21



Unsere Alterskameraden!

stehend von links nach rechts: Reuter Josef, Werner Eugen, Schäfer Edmund, Kallenborn Paul, Werner Paul, Tieck Karl

sitzend von links nach rechts: Jung Arthur, Molinus Franz, Schmidt Jakob, Baumhardt Karl, Wernitz Leo. Es fehlt Kamerad Hell Herbert.

Hier sei mir erlaubt ein paar Anmerkungen zu Kamerad Paul Kallenborn und Herbert Hell zu machen. Paul Kallenborn und Herbert Hell sind seit April 1938 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Lebach mit Unterbrechung der Wehrmacht und Kriegsgefangenschaftszeit. 1948 waren sie wieder eine der ersten die sich in den Dienst der Feuerwehr stellten. Besondere Auszeichnungen für hervorragende Leistungen im Feuerwehrdienst erhielten sie vom Deutschen Feuerwehrverband und der Regierung des Saarlandes. An dieser Stelle sei ihnen jedoch auch Dank gesagt für ihre Ausbildertätigkeit während ihrer aktiven Zeit, und ihr kameradschaftliches Wesen, das den Löschbezirk Lebach mitgeprägt hat.

***Sich zum Dienst
am Nächsten
bekennen!***

***Nächstenliebe
und
Opferbereitschaft***

IN LEBACH IST IMMER 'WAS LOS



Grüne Woche:
11. - 15.9.1987



Die ausgedehnte Fußgängerzone mit Hallenbad und modernem Geschäfts- und Verwaltungszentrum bietet eine reiche Vielfalt an Dienstleistungen, Einkaufs-, Unterhaltungs- und Bildungsangeboten.

Viele leistungsfähige Fachgeschäfte mit einem Warensortiment das alle Wünsche erfüllt.

Nette, gemütliche Lokale mit gepflegter Gastlichkeit

Traditionsreiche Veranstaltungen wie die „Grüne Woche“ mit dem Maria-Geburtsmarkt, der Landestierschau und dem traditionsreichen saarländischen Pferderennen um das „Grüne Band der Saar“.

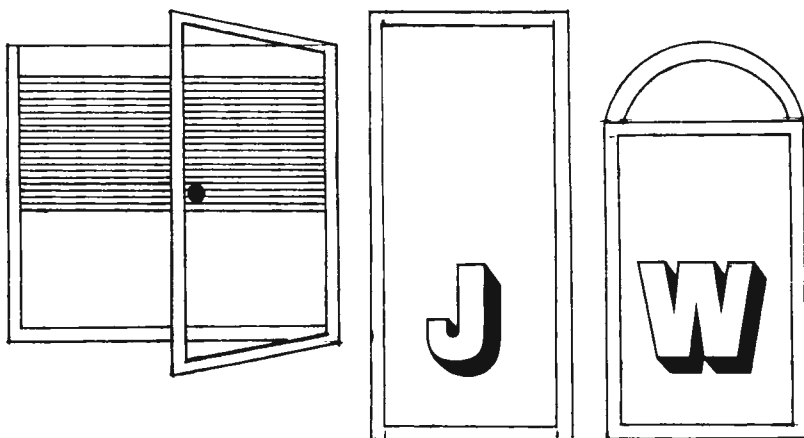
Besuchen Sie Lebach, die junge Stadt im Herzen des Saarlandes. In Lebach ist immer 'was los.

Information:
Verkehrsverein Lebach e.V.
6610 Lebach,
Telefon 068 81/590

LEBACH DAS GRÜNE HERZ DER SAAR



Große Ehrung für den Hauptbrandmeister und stellvertretenden Kreisbrandinspekteur und
Amtswehrführer der Gemeinde Lebach † Kamerad Nikolaus Kallenborn, Lebach †
Der Präsident des deutschen Feuerwehrverbandes, Kamerad Albert Bürger und der Chef der
Werkswehren des Saarlandes, Kamerad Paul Massmann gratulieren zum 90. Geburtstag.



Montagebaufirma JAN WINTER

**Im Theelgrund 6 · 6610 LEBACH
Telefon (06881) 5 17 79 od. 27 07**

**Fenster · Türen · Tore · Rolladen
Reparaturen usw. in:
Kunststoff, Holz, Alu, Stahl,**

**Holz-Leichtmetall und auch andere
Demontage**

zuverlässig, schnell, gut u. preisgünstig

**Wenn es brennt
in deinem Haus
schaust du
nach Gott und der
Feuerwehr aus,
doch ist gelöscht
das Flammenmeer
vergißt du Gott
und die
Feuerwehr.**

EIGENTUM und SICHERHEIT

Wenn wir schon wissen, wie man das Sparen verbessert,
dann wollen wir auch daß es andere erfahren.

Vorbei sind die Zeiten des Langzeitsparens, oder möchten Sie immer noch 20, 30 oder gar 40 Jahre auf die Ernte Ihrer Ersparnisse warten?

Das Städtebauförderungsgesetz und Denkmalschutz machen es möglich.

Unter Zuhilfenahme hoher Steuervorteile beteiligen Sie sich an einer - durch Städtebausanierung und Denkmalschutz - besonders förderungswürdigen Sachwertanlage. Sie wird verwaltet von einer Unternehmensgruppe der Landesbank und der saarländischen Sparkassenorganisation und ist deswegen mit wesentlichen Garantien versehen.

Das Sparziel soll schon nach 10 Jahren erreicht sein, das ist unser Bestreben!

Wirklich neu ist ...

Ihr Sparziel beträgt z.B. DM 50.000,-- (oder ein Mehrfaches) so ist angezeigt, daß hierfür nur ca. DM. 85,-- Monatsaufwendungen - je nach persönlicher Steuerprogression - erforderlich sind, der Rest wird aus Beteiligungsgewinnen und hohen Steuervorteilen erwirtschaftet. Eigenmittel sind nicht erforderlich. Ihre Sparinvestition beträgt also nur ca. 20 % des Sparzieles.

Das Ergebnis führt zu Sachwerteigentum, so daß die Erträge daraus, Ihr Einkommen - z. B. auch das Altersruhegeld - beträchtlich erhöhen.

Bei Wiederverkauf der Beteiligung bleiben Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Unser bekanntes wohn- und Familienhilfsprogramm und die kostengünstigste Finanzierung dazu ist weiterhin fester Bestandteil unseres Ratgeberdienstes.

BWV - VERMÖGENSBERATUNG

Inh. Josef Welsch und Sohn

Seit über 20 Jahren als Fachberater für steuerbegünstigte Anlagen, Finanz- und versorgungsfragen im Bereich der Landeskirchen und Bistümer tätig.

6612 Schmelz - Postfach 50 48, Telefon (0 68 87) 22 64

Kreisfeuerwehrverband Saarlautern K. d. ö. R. und
Feuerlöschpolizei des Ortpolizeibezirkes Lebach

Zum

3. (53.) ordentlichen Verbandstag

des

Kreisfeuerwehrverbandes Saarlautern

K. d. ö. R.

am 25. Juli 1937 in LEBACH

ergeht hiermit freundliche Einladung



Für den Kreisfeuerwehrverband:

Mack

Kreisfeuerwehrführer

Für den Ortpolizeibezirk:

Arweiler

Amtsbürgermeister

Für die Feuerlöschpolizei Lebach:

Kallenborn

Wehrführer

Tagesordnung umseitig!

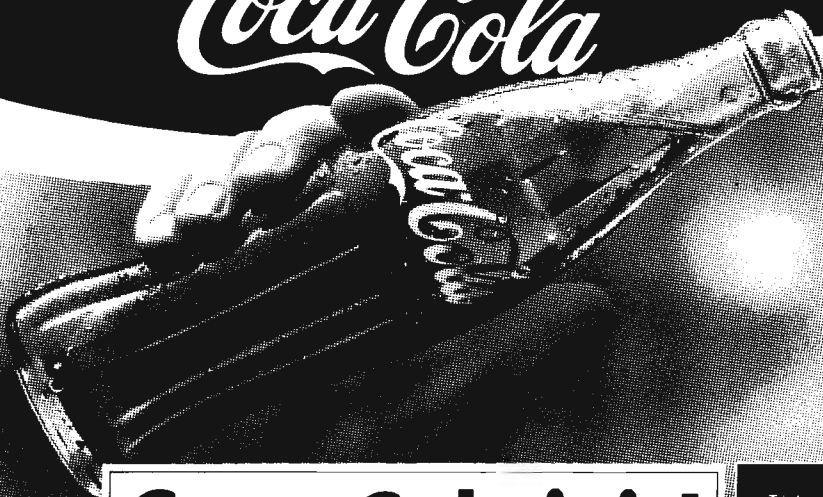
Bei Festen und Veranstaltungen

GETRÄNKE – VERTRIEB

Gerd Krohn

Heeresstr. - Gewerbegebiet
6610 LEBACH - Tel. (06881) 3051

Coca-Cola



Coca-Cola is it!



Tagesordnung.

9.00 Uhr: Sitzung des Führerrates und der Mitgliederversammlung
(einschl. der rangältesten Löschzugführer) im Saale „Zur Traube“
(Hindenburgplatz).

1. Begrüßung durch den Kreisfeuerwehrführer
2. Feststellung der Anwesenheitsliste
3. Vortrag des Kreisfeuerwehrführers:
„Waldbrände und deren Bekämpfung“
4. Jahresbericht des Verbandschifführers.

10.15 Uhr: 1. Flaggenhissung
2. Fußexerzieren u. Sportübung eines Löschzuges der Wehr Lebach
auf dem Marktplatz (Zugang Tierer Straße)
Hieran anschließend Waldbrandbekämpfungsübung im Gemein-
deforst unter Mitwirkung der Feuerlöschpolizei, NSKK, SA,
SA-Reitersturm und Sanitätskolonne.
Leitung: Revierförster Weißmüller in Lebach.

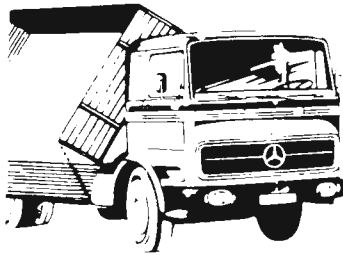
13.00 Uhr: Gemeinschaftliches Mittagessen (Preis 1.— RM.)
im Gasthaus Peter Boullay, Hindenburgplatz

15.15 Uhr: Aufmarsch der Verbandswehren und Formationen
auf dem Sportplatz (Hermann-Göring-Straße).

15.45 Uhr: Abschreiten der Front durch den Landesfeuerwehrführer und die
Vertreter der Partei und Behörden.

Anschließend Propagandamarsch durch den Ort und **Abnahme des**
Dorbeimarsches durch den Landesfeuerwehrführer.





Alois Schweitzer GmbH

**Sandgrube - Transporte aller Art
Preiswerte Ausführung
von Baggerarbeiten**

6610 Lebach - Telefon 06881/2425

HOTEL-RESTAURANT »Bürgerstuben«

Moderne Fremdenzimmer mit Dusche,
WC und Telefon.

Nebenzimmer, Konferenzzimmer,
Fernsehraum. Gutbürgerliche Küche.



Jabacher Straße 28
Telefon (06881) 2408
6610 LEBACH

Bemerkungen zum Verbandstag:

1. Auf Anordnung des Kreisfeuerwehrführers sollen mit Rücksicht auf den in jedem Ort zu belassenden Feuerzugh **höchstens 75 %**, andererseits jedoch aus propagandistischen Gründen **mindestens 50 %** der aktiven Mannschaften einer jeden **Amtswehr** an der Veranstaltung in Lebach teilnehmen.
2. Um Hin- und Rückfahrt auf dem billigsten und sichersten Weg zu ermöglichen ist bereits ein Antrag zur Bestellung eines Sonderzuges ab Böllingen über Buß - Ensborn - Saarlautern - Dillingen - Malbach - Bilsdorf - Primstweiler - Lebach bei der Reichseisenbahnverwaltung gestellt worden. Bei entsprechender Besetzung dieses Sonderzuges kann mit einer Fahrpreismäßigung bis zu 60 % gerechnet werden.
3. Die Anmeldungen zum Essen sind bindend. Der Betrag ist gesammelt für jeden Amtswehrbezirk bis spätestens 20. Juli an den Kameraden Fritz Weber in Lebach, Mottenerstr., zu überweisen.
4. Die Besetzung der Kreismotorpräge ist am Verbandstage in erhöhter Alarmbereitschaft und kann notfalls unter Bekanntgabe des Stichworts über die Notruf-Nr. 01 bei der Polizeiwache Saarlautern zur nachbarlichen Löschhilfe herangezogen werden.

Dieser Fragebogen ist mit Rücksicht auf die Beantragung des Sonderzuges **bis zum 1. Juli** an den **Amtswehrführer Kallenborn** in Lebach zurückzusenden.

Fragebogen

1. Name der Amtswehr:
2. Lösch-Halb-Zug Nr. Ort
3. In welcher Stärke erscheint der Zug?
4. Mit der Eisenbahn? ab Station
5. Mit Auto?
6. Wann trifft die Wehr ein?
7. Mit Musik? mit Spielmannszug?
8. Wieviel Kameraden nehmen am gemeinschaftlichen Essen teil?

Stadtverband und Stadtratsfraktion
der **FREIEN DEMOKRATISCHEN
PARTEI** beglückwünschen die
Lebacher Wehr zu dem
ehrenvollen Auftrag, den

KREISFEUERWEHRTAG 1987

auszurichten. Den Wehrmännern des
Landkreises Saarlouis wünschen wir
einen angenehmen Aufenthalt in
Lebach und allzeit
gute Kameradschaft!

REINER JOST MDL

Stadtverbands- und
Fraktionsvorsitzender

F.D.P.
Die Liberalen

Julii 1937

Rundschreiben!

An alle Herren Löschzugführer.

Zum 3. ordentlichen Verbandstag am 25. Juli in Lebach hat der Kreisfeuerwehrführer folgendes angeordnet:

1. Auf einem geordneten Anzug ist besonders zu achten.
Es ist verboten:
a das Koppel abzunehmen,
b den Rock aufzuknöpfen,
c den Kragen aufzumachen,
d den Helm im Genick zu tragen.
2. Auf dem Arm dürfen keine Winkel oder Alterslitzen getragen werden.
3. Die Orden sind vorschriftsmäßig an einer Schnalle zu tragen.
4. Vom Brandmeister einschl. aufwärts sind braune evtl. wollene Handschuhe zu tragen.
5. Die Wehr wird geschlossen vom Bahnhof Lebach zum Lokal und wieder geschlossen zum Bahnhof zurück geführt.
6. Spielmannszüge von 8 Mann an, dürfen während des Marsches spielen.
7. Das Tragen der Mützen ist verboten. Desgleichen dürfen die Führer den alten Helm nicht mehr tragen.
8. Während des Exerzieren und bei der Übung in Falde ist das Rauchen verboten. Das Rauchen einer Pfeife in Uniform ist ebenfalls verboten.
9. Die Löschzugführer einschließlich Oberbrandmeister tragen das kurze Seitengewehr, der Hauptbrandmeister trägt den Säbel.
10. Die Mannschaften sämtlicher Löschzüge treten der Größe nach an. Die besten Mannschaften stehen in vordersten Glied, möglichst mit langen Stiefel.
11. Der Aufmarsch der Wehren muß so rechtzeitig erfolgen, daß um 3,30 Uhr die Wehren fertig stehen.
12. Um 3,45 Uhr meldet Herr Levacher dem Kreisfeuerwehrführer.
13. Wenn dem Landesfeuerwehrführer gemeldet wird, wird nur dieser angesprochen. Grüßt der Landesfeuerwehrführer mit "Heil Hitler" so wird dieser Gruß von ganzen Wehren erwidert mit "Heil Hitler" ohne den Arm zu erheben.
14. Beim Abschnreiten der Front wird nur der Landesfeuerwehrführer angesprochen. Es grüßt nur der Wehrführer. Die Mannschaften dürfen den Arm nicht erheben.
15. Während des Propagandamarsches sind die Löschzugführer gleichmäßig auf die Wehren zu verteilen.
16. Der Vorbeimarsch erfolgt im Gleichschritt, der Exerziermarsch ist verboten.
17. Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß der Herr Regierungsrat Dr. Luxenburger, der Herr Kreisleiter, u. der Herr Landrat zu grüßen sind.
Auf die Grußbestimmung der Ordnungspolizei wird besonders hingewiesen. (Siehe Saarl. Feuerwehrmann v. Juni 1937.)
18. Die vorgenannte Bestimmung, sowie dieses Rundschreiben ist allen Feuerwehrmännern bekannt zu geben.
19. Der Löschzug Wallerfangen kommandiert einen Löschzugführer zum Übungsausschuß, (Meldung beim Wehrführer Schwinn.
20. Die Löschzugführer vom Bürgermeisterrat den Stahlhelm, sowie für die gemeldeten Mannschaften nach Lebach den bewilligten Zuschuß.
21. Es wird gewünscht, daß die Herren Löschzugführer morgens bei der Tagung erscheinen.

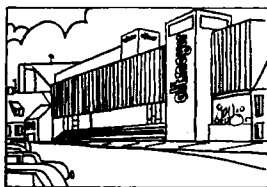
Porto: 9 Briefe = 72 Pf.

Abgefragt mit dem Bekannten

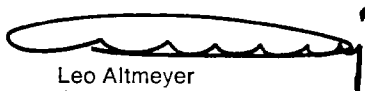
gegeben

Lein

Für die erstklassige Verarbeitung jedes einzelnen Möbels verbürge ich mich mit meinem Namen!



Ich prüfe jedes Angebot meiner Lieferanten auf Herz und Nieren. Was dieser unbarmherzigen Prüfung nicht standhält, kommt nicht in mein Haus. Meine Kundschaft hat dadurch die Gewähr, nur hochwertige Möbel in hervorragender Verarbeitung zu kaufen. Dafür verbürge ich mich mit meinem Namen.



Leo Altmeyer
Geschäftsführer der Firma
Altmeyer GmbH & Co. KG
Lebach



wohncentrum
altmeyer

Abschrift.

K r i t i k

Über die am 25. Juli 1937 in L e b a c h vorgeführten
Exerzier - und Waldbrand-Übungen.

Exerzier-Übung:

Waldbrand-Übung:

Uniformierung: einheitlich gut

Aufstellung u. gut
Meldung:

Wendungen u. gut
Exerzieren:

Gesamtresultat d.
Exerzierübung: gut

Sport-Übung sehr gut

Alarm: 10 Uhr, Ankunft beim Leiter
der Übung 11.08 Uhr

Anmarsch u. Heranbringen d.
einzelnen Löschzüge u.
Formationen: gut

Meldungen der Löschzüge nicht aus-
u. Formationen beim reichend
Übungsleiter:

Ausrüstung d. einzelnen
Löschzüge u. Formationen
zur Waldbrandbekämpfung: gut

Einteilung u. Angriff: gut

Durchgebende Meldung könnte
durch die Übungskette: besser sei

Meldungen d. NSKK u.
SA Reitersturm: gut

Zusammenarbeiten d.
Führer u. Mannschaften: gut

Gesamtresultat d.
Angriffs-Übung: gut

Der Übungs-Ausschuss:

gez. Schwinn

Hauptbrandmeister.

**Nicht nur das Design – auch die
technische Konzeption und die bei-
spielhafte Fertigung haben BACHERT-
Feuerwehrfahrzeuge in aller Welt
bekannt gemacht.**



*Wenn es um den modernen Brandschutz geht, dann sprechen Sie mit
uns, wir beraten Sie ausführlich.*

Bachert-Verkaufsbüro Pfalz-Saar

Karl Kafitz

Bismarckstr. 70
und Fabrikstr. 34
6750 Kaiserslautern
Telefon 06 31/4 42 86

Vom Handfeuerlöscher bis zum Löschfahrzeug . . .

Wir bieten ein komplettes Programm für die Feuerwehr und
den Arbeitsschutz,
und beraten Sie gerne bei der Lösung Ihrer ‚brennenden‘ Probleme !

Bachert

An

Herrn Kreisfeuerwehrführer M a r x

Saarlautern.

Der Aufmarsch- und Propagandamarsch-Ausschuss hat am Verbandstag in Lebach folgende Feststellungen gemacht:

Das Aufmarschgelände war zu klein, sodass bei der Aufstellung der Wehren Schwierigkeiten auftraten. Die Schuld dürfte in den Voranmeldungen durch die einzelnen Wehrführer zu suchen sein, da diese nur die Wehrleute selbst aber nicht die mitkommenden Musikkapellen gemeldet hatten. Trotzdem konnte pünktlich um 3.45 Uhr durch den Kreisfeuerwehrführer dem Landesfeuerwehrführer gemeldet werden. Das Anrücken der Wehren selbst zum Aufmarschgelände war gegenüber den Vorjahren bedeutend besser. Es kam keine Wehr nach.

Beim Propagandamarsch ergaben sich keinerlei Beanstandungen. Alle Teilnehmer marschierten diszipliniert, sodass der Verband einen geschlossenen und sehr guten Eindruck machte. Hierzu hat vor allen Dingen das Marschieren in Antswehren, und nicht mehr in Löschzügen, sehr viel beigetragen.

Der Vorbeimarsch kann als sehr gut bezeichnet werden.

Die Uniformierung war ebenfalls bereits einheitlicher und bedeutend besser als im Vorjahre.

Dann ist vor allen Dingen lobend zu erwähnen, dass während des Propagandamarsches keine Feuerwehrleute auf der Strasse bzw. in Wirtschaften gesehen wurden. Dies üble Bild von früher war in Lebach vollständig verschwunden.

Zusammenfassend muss gesagt werden, dass die Wehren des Kreisverbandes in Lebach in diesem Jahre einen sehr guten und disziplinierten Eindruck hinterlassen und bewiesen haben, dass es wirklich aufwärts geht.

Heil Hitler!
gez. Hoffmann.



Ihr Fachgeschäft seit über
50 Jahren

Foto-Studio Gross-Riehm

Meisterbetrieb für:

**PASSBILDER · KINDERAUFNAHMEN
BRAUTBILDER · FAMILIENAUFNAHMEN**

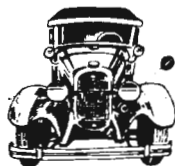


EIER und SCHLACHTGEFLÜGEL

**Geflügelhof
ADOLF FELD**

Heusweilerstraße 10
Telefon 06881/2147

6610 Lebach-Landsweiler



**K F Z Meisterbetrieb
Hubert Schön**



Koblenzer Straße 9 · 6610 Lebach 7
Telefon 06881/6971 od. 88242
Ausführung aller Reparaturen an PKW's
Unfallinstandsetzung · TÜV-Abnahme im Haus / ASU
Reifendienst · Verkauf von Ersatzteilen

. . .

Rundschreiben Nr. 5

an die Herren Amtswehrführer

zur Bekanntgabe an alle Unterführer und Mannschaften.

1. Die Herren Regierungsrat Dr. Luxemburger und Landesfeuerwehrführer Kassenmeyer haben mich beauftragt, allen Teilnehmern am Verbandstag in Lebach Dank und Anerkennung für ihr diszipliniertes Verhalten während der Durchführung der gesamten Veranstaltungen des Verbandes, insbesondere bei der Paradeabnahme und während des Propagandamarsches auszusprechen.

Ich schliesse mich dieser Anerkennung an, denn der Verband hat wirklich einen guten Eindruck in Lebach hinterlassen, der sicherlich zur Hebung des Ansehens des Verbandes im Kreise beitragen wird. Es gilt nunmehr dieses Ansehen auch fernerhin bei jedem Auftreten der Wehren und deren Einheiten zu festigen und zu mehren, wozu die Mitarbeit aller Führer und Mannschaften unentbehrlich ist.

Ich füge das Urteil der beiden Ausschüsse über die Leistungen der Amtswehr Lebach sowie über den Propagandamarsch zur Kenntnisnahme bei.

2. Für das II. Halbjahr 1937 sind für die Mitglieder unseres Kreisverbandes nachgenannte Zeiten zur Teilnahme an den Lehrgängen der Landesfeuerwehrschule festgelegt worden:

vom 16. 8. bis 21. 8. 1937	1 Teilnehmer (ausser Schütz)
" 27. 9. " 2. 10. " 3 " "	
" 18. 10. " 23. 10. " 3 " "	
" 29. 11. " 4. 12. " 3 " "	
" 6. 12. " 11. 12. " 3 " "	

Ich bitte die Herren Wehrführer mir bis spätestens 5. Aug. 1937 je 2 Unterführer oder Führeranwärter aus ihrem Bezirk, die körperlich und geistig den Anforderungen der Schule gewachsen sind, namhaft zu machen und hierbei folgendes anzugeben:

1. an welchem Lehrgang die zu Meldenden vorzugsweise teilnehmen wünschen,
2. falls dieser Lehrgang bereits besetzt ist, an welchem anderen Kursus die Betreffenden teilnehmen könnten,
3. falls die Teilnehmer keinen Wert auf die Zuteilung zu einem bestimmten Lehrgang legen, dies besonders zu bemerken, damit ich die Zuteilung aus freier Hand vornehmen kann.

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die zu Meldenden auch wirklich zu den angegebenen Zeiten abkömmlich sind.

Bis zum 10. August 1937 werde ich den Amtswehrführern über die definitive Zuteilung der Gemeldeten Mitteilung zugehen lassen.

Heil Hitler!
M a r x
Kreisfeuerwehrführer.

Reise mit dem Omnibus

sicher

bequem

Viel sehen

Gut sitzen



Viel erleben



OMNIBUSREISEN mit A. JOCHEM GmbH

Guter Service

Gute Beratung

Reiseausarbeitung



6612 SCHMELZ

Hüttersdorfer Straße 14

Tel. (06887) 22 53/ 32 81

6610 LEBACH

Gewerbegebiet

TOTAL

Sicherheit und Feuerschutz

Der zuverlässige Brandschutzpartner



Feuerlöschgeräte
Pulverfeuerlöscher für alle Brandklassen Kohlenwasser- und Halon-Feuerlöscher für den Schutz von Labors und EDV-Anlagen, fahrbare Löscheräte zum Einsatz von Pulver Schaum oder Kohlenwasser



Stationäre Anlagen
für den Objekt- und Raumschutz mit den Löschmitteln Schaum CO₂, Halon, Pulver und Wasser (Sprinkler-Anlagen) in speziellen Fällen HRD-Technik mit Löschpulver oder Halon-Anlagen



Feuerlöschfahrzeuge
Pulverlöschfahrzeuge in konventioneller Bauweise oder Hochdrucktechnik Kombinierte Pulver/Schaumlöschfahrzeuge, Schaumlöschfahrzeuge zum Einsatz von Schwer- und Mittelschaum



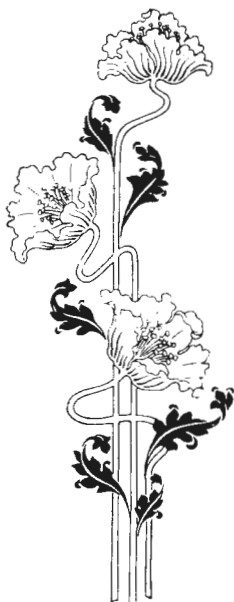
Chemische Löschmittel
Löscherpulver für alle Brandklassen TOTALIT Super TOTALIT 2000 TOTALIT G TOTALIT M Schaummittel auf Eiweiß- oder synthetischer Basis, auch für Spezial Einsatzgebiete wie z.B. Landbahnbeschäumung



Feuerwehrausrüstung und Arbeitsschutz
Alles für die Feuerwehr wie Feuerwehrtender, Unfall-Rettungswesen, Katastrophenschutz, Sicherheit und Schutz am Arbeitsplatz, Personelle Schutzausrüstungen, Technische Schutzausrüstungen, Arbeitshygiene und Erste Hilfe

TOTAL WALTHER FEUERSCHUTZ GmbH — Niederlassung Saar-Mosel
6602 DUDWEILER/SAAR - In den kurzen Rödern 20 - Telefon (06897) 72165

TOTAL + WALTHER gemeinsam gegen das Feuer



Herzlichen Dank

sagen wir allen Firmen und Förderern, die uns durch ein Inserat in dieser Festschrift oder eine Spende unterstützt haben.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und Besorgungen unsere Inserenten.

**Freiwillige Feuerwehr Lebach
Löschbezirk Lebach**

Der Colt Diesel. Fahrdynamik mit Spardynamik.



Sonderausstattung
Leichtmetallfelgen

CD2

**3 JAHRE
GARANTIE**
bis 100 000 km

Der kraftvolle 1.8-l
Diesel (44 kW 60 PS)
spart beim Tanken, beim
Fahren und beim
Steuerzahlen. Sie
werden erstaunt
sein, wie
temperament-
voll er das tut.



Die neuen Lancer Modelle.



Abb.: Lancer 1500 GLX

Sonderausstattung Leichtmetallfelgen

EN2

**3 JAHRE
GARANTIE**
bis 100 000 km

Neue Motoren und
viele technische
Verbesserungen.
Mit Katalysator und
als Diesel für
höchstmögliche
Steuer-
ersparnis.



**FIX AUTOMOBILE
GMBH**

Ecke Saarbrücker - Dillinger Straße
6610 Lebach, Telefon (06881) 3303



BLUMENHAUS Wernitz

MODERNE FLORISTIK

Trierer Straße 36 — Telefon (06881) 2690
6610 LEBACH

Felix Boullay

Bodenbeläge aller Art, schnell und preiswert!

Weinheckstr. 4 - Tel. (06881) 3021
6610 LEBACH



tapeten h. weiskircher

Ihr vielseitiges Bastelgeschäft in der Pickardstr.
Ausführung aller Innen- und Außenanstrich-
arbeiten, eigener Gerüstbau

bastelstube - malerbetrieb

lebach, pickardstr., tel. 2787

Elektro-Wuschech GmbH



- Elektroinstallation
- Nachstrom-Speicherheizung
- Antennenanlagen
- Alarmanlagen

6610 LEBACH · Trierer Straße 13
Telefon 06881/5 16 84

Herbert u. Thomas HELL

Schreinerei · Rolladen- u. Treppenbau
Beerdigungsinstitut

6610 Lebach · Marktstr. 23
Telefon 06881/3446



**Brandschutz - Sicherheitstechnik
Pumpen aller Art
Vertrieb und Service**

MINIMAX - Bezirksvertretung

Am Neuhauser Weg 51 - Postfach 1425
Telefon (06897) 71184
6602 SAARBRÜCKEN-DUDWEILER



O. FISCHER

6610 Lebach-Falscheid

06881 51471

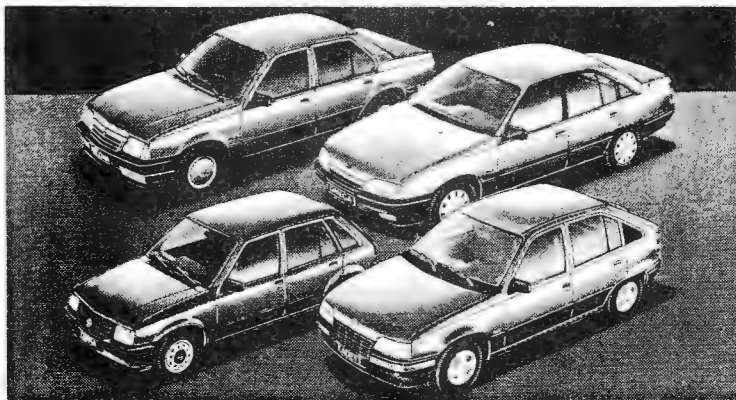
- Sprechanlagen
- Alarmanlagen
- Funksteuerungen
- Technisches Fernsehen
- Antennen

- Garagentor-Antriebe





Autohaus Lebach GmbH
Saarbrücker Str. 49 • 6610 Lebach • Tel. 06881/2822



günstige Leasing- und Finanzierungsangebote
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-12 Uhr



AUTOHAUS
Schwinn

**G
M
B
H**

**PEUGEOT
TALBOT
VERTRAGS-
HÄNDLER**

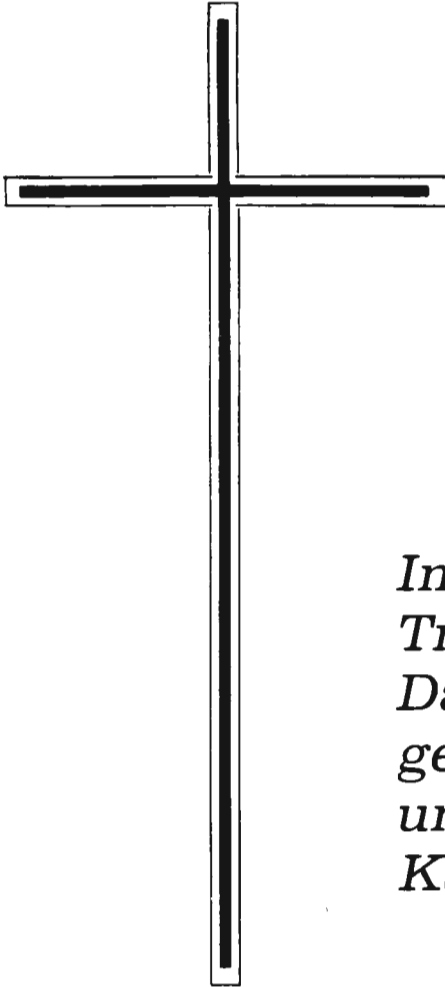
Unsere Leistungen für Sie:

- Peugeot/Talbot-Neuwagen
- Fachwerkstatt — Unfallreparatur
- Gebrauchtwagen aller Marken
- Kfz.-Meisterbetrieb

Heeresstraße — 6610 LEBACH
Telefon (0 68 81) 12 22 + 20 60

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 u. 13.00 - 17.00 Uhr — Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Ihr PEUGEOT/TALBOT-Händler



*In Ehrfurcht,
Treue und
Dankbarkeit
gedenken wir
unserer toten
Kameraden.*

Gasthaus »Zur Seitersch«

Anita Schmidt Dillinger Straße

Lebach

**Täglich frische Hähnchen
auch zum Mitnehmen**

ALOYS STEUER

Floropdienst Blumenhaus



LEBACH - SAAR

Am Bahnhof 10 - Tel. (06881) 3469 u. 3479

Der Fachbetrieb mit dem Service!

Wir führen schnell und kostengünstig alle Reparaturen
und Servicearbeiten aus.

Helmut J. Scherer

Uhrmachermeister - Juwelier

Lebach, Tholeyer Straße 7, Tel. 2320



BATTERIE-CENTER - EIGENE WERKSTATT

HEIZUNG KLIMA SANITÄR

Wir
beraten, bauen
und betreuen.

Schnelle und saubere
Ausführung aller
Heizungsarbeiten und
Sanitärreparaturen.
Ständiger Notdienst.



Gewerbegebiet Lebach

Telefon 06881 / 4081

Restaurant

Zum Stadtkrug

„Il Pescatore“



Dillinger Straße 3 - Lebach - Tel. 06881/3741

Unser Haus ist voller

Gastronomischer Leckerbissen

Genießen Sie unsere italienischen Spezialitäten

— Ruhetag Mittwoch —

Wir empfehlen uns für Familien-, Vereins- und
Betriebsfestlichkeiten.

Wir freuen uns, Sie verwöhnen zu dürfen.

Inhaber: Castelli Lucia

CAMPING-KLAUSE LEBACH

am Lebacher

Freibad

Tel. 06881/2764



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Gisela und Helmut Gelz

**Auto-Elektrik · Vergaserdienst
Diesel-Service · Benzineinspritzung
Anlasser · Lichtmaschinen
Batterien · Bremsendienst
Heizung · Klimaanlage**



WEBER 6610 LEBACH

Saarbrücker Straße 47 – Tel. 06881/4037

Technik gegen Gefahr: Magirus-Löschzug!

Ein modernes Konzept
aus einer Hand.



Vertretung: Heinmüller GmbH

Merkurstraße 46, 6750 Kaiserslautern

Telefon 06 31 / 5 74 49

Wir sind zur Stelle



Wenn es um Ihr Geld geht, können Sie mit uns rechnen. Wir sorgen dafür, daß Sie schnell Ihr Sparziel erreichen, daß Sie bequem bargeldlos per eurocheque oder mit Dauerauftrag zahlen und – wenn es „brennt“ – schnell einen Kredit bekommen. Melden Sie sich – und wir sind zur Stelle.



LEBACHER VOLKSBANK